

# UPDATE TIERSEUCHEN

Dr. Catherine Herlt

Treffpunkt Schweinegesundheit 2025

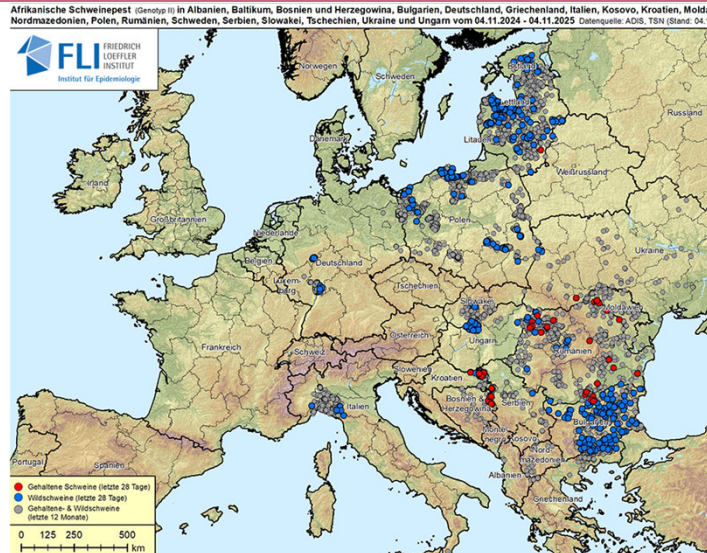
## Gliederung

1. Afrikanische Schweinepest
2. Maul- und Klauenseuche
3. Neue Biosicherheitsberatung
4. Korrektes Ausfüllen von LUA-Anträgen



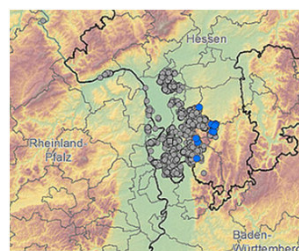
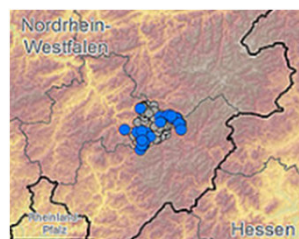
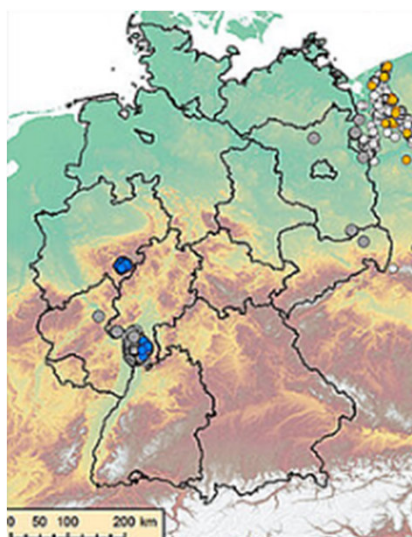
# 1. Afrikanische Schweinepest in der EU

**T\$K**  
SÄCHSISCHE  
TIERSEUCHENKASSE  
ANSTALT  
DES ÖFFENTLICHEN  
RECHTS



# 1. Afrikanische Schweinepest in Deutschland

**T\$K**  
SÄCHSISCHE  
TIERSEUCHENKASSE  
ANSTALT  
DES ÖFFENTLICHEN  
RECHTS



ASP-Stand 11.11.25



Quelle: FLI

# 1. Afrikanische Schweinepest in Sachsen

**T\$K**  
SÄCHSISCHE  
TIERSEUCHENKASSE  
ANSTALT  
DES ÖFFENTLICHEN  
RECHTS

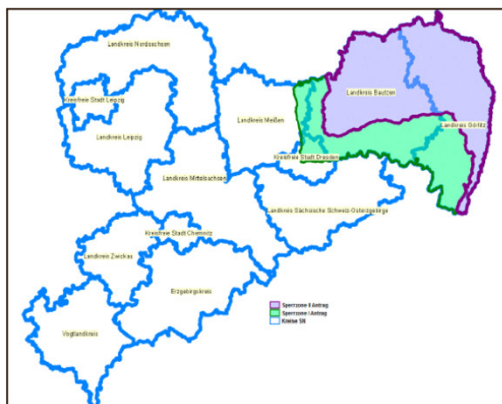
- Am 31.10.20 erster ASP-Fall beim WS in Sachsen
- seit dem 2399 positive Tiere in Sachsen gefunden
- aktuell noch 1 aktiver Fall in Sachsen (vom Feb '25)
- Sachsen hatte nie einen positiven Hausschweinebestand (gute Biosicherheit!)
- nach wie vor permanente flächendeckende Bejagung, Kadaversuche & Untersuchung jedes Wildschweines in Sachsen  
(von Januar 2025 bis Ende Okt'25: 19103 WS)
- aktive Fälle in Deutschland Stand 4.11.25: 2623



# 1. Afrikanische Schweinepest in Sachsen

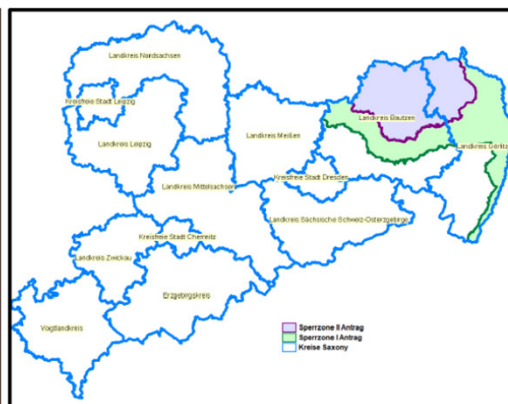
**T\$K**  
SÄCHSISCHE  
TIERSEUCHENKASSE  
ANSTALT  
DES ÖFFENTLICHEN  
RECHTS

bis 02.05.2025



SZ II: 2978 km<sup>2</sup>  
SZ I: 1854 km<sup>2</sup>

ab 03.05.2025



SZ II: 1403 km<sup>2</sup>  
SZ I: 1500 km<sup>2</sup>

Quelle: Tierseuchen taskforce

# 1. Afrikanische Schweinepest in Sachsen

**T\$K**  
SÄCHSISCHE  
TIERSEUCHENKASSE  
ANSTALT  
DES ÖFFENTLICHEN  
RECHTS



Sperrzonen ab 23.9.25:

SZ I: 170 km<sup>2</sup>

SZ II: 1487 km<sup>2</sup>

Genauere Angaben dazu finden sich in aktuellen Allgemeinverfügungen unter:

[https://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung/?ID=22878&art\\_param=810](https://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung/?ID=22878&art_param=810)

[https://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung/?ID=22877&art\\_param=810&on\\_off=](https://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung/?ID=22877&art_param=810&on_off=)

# 1. Afrikanische Schweinepest in Sachsen

**T\$K**  
SÄCHSISCHE  
TIERSEUCHENKASSE  
ANSTALT  
DES ÖFFENTLICHEN  
RECHTS

Vorhaben eines gemeinsamen EU-Antrages:

BB & SN stellen 2025 Antrag auf Anpassung der Sperrzonen, so dass:

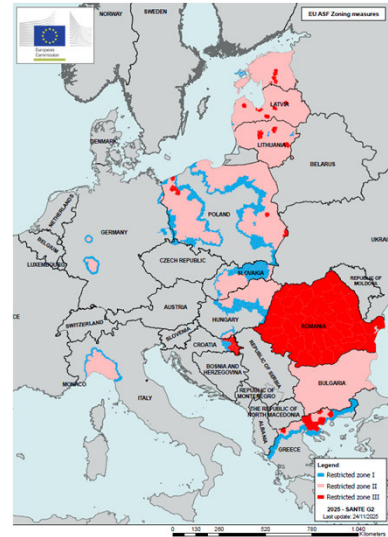
- keine SZ II mehr in Sachsen
- SZ I nur um Fall in Königswartha bis dieser im Feb'26 verjährt ist
- Doppelzaun zu Polen soll so lange wie möglich stehen bleiben





# 1. Afrikanische Schweinepest

- Am 24.11.25 Änderung der ASP-DVO beschlossen
- gestern vom Bund an Länder gegangen
- heute früh hat TSK Info vom SMS erhalten
- jetzt warten wir auf Allgemeinverfügung für Sachsen



Quelle: BMLEH

## 1. Afrikanische Schweinepest in anderen BL



Bundesland	1. ASP-Fund	Letzter ASP-Fund
Brandenburg	Sept 20	Mai 25
Hessen	Juni 24	Nov 25
Rheinland-Pfalz	August 24	Sept 25
Baden-Württemberg	August 24	Juli 25
Nordrhein-Westfalen	Juni 25	Nov 25

## 2. Maul- und Klauenseuche

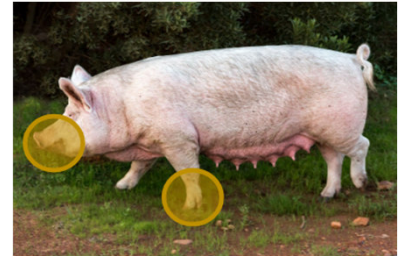
- Ausbruch am 10.1.25 in Brandenburg in Wasserbüffelherde, 3 Tiere verendet, restliche Herde getötet
- Konsequenzen: grüne Woche ohne Wdk, Berliner Zoo zu, Dtl nicht mehr MKS frei -> Handelseinschränkungen
- Serotyp O aus Nahem Osten/Asien nachgewiesen
- Verdacht des Viruseintrages über Menschen Mitte/Ende Dez
- seit 12.3.25 Deutschland wieder mit Status MKS-frei bis auf containment zone Berlin & Brandenburg
- seit 14.4.25 Deutschland wieder komplett „MKS-frei ohne Impfung“ laut WOAHA

## 2. Maul- und Klauenseuche

<b>Kategorie:</b>	A+ D + E
<b>Verbreitung:</b>	weltweit in Türkei, Nahem Osten, Afrika, Asien, Südamerika
<b>Übertragung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- hochkontagiös (kleine Mengen für Ansteckung ausreichend)</li> <li>- direkter Kontakt, Gegenstände (z.B. Stiefel, KB-Instrumente), Wind, tierische Erzeugnisse (wochenlang)</li> <li>- Schwein: viel Virus in Ausatemluft, Ansteckung oral</li> <li>- Virusausscheidung beginnt bereits 4 Tage vor Auftreten klinischer Symptome</li> </ul>
<b>Erreger:</b>	Picornavirus, RNA-Virus
<b>Wirkung:</b>	Vermehrung in der Haut und Schleimhaut, Aphtenbildung (Bläschen)
<b>Bekämpfung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tötung des Bestandes,</li> <li>Bildung von Sperr- und Beobachtungsgebieten</li> </ul>
<b>Prophylaxe:</b>	seuchenhygienische Absicherung, Verfütterungsverbot von Küchenabfällen

## 2. Maul- und Klauenseuche

- Empfängliche Tierarten: Schweine, Wiederkäuer, Büffel, Yaks, Trampeltiere, Hirsche, Alpakas,...
- Symptome: Fieber, Lahmheit, beim Schwein v.a. Aphten an Klauen und Rüsselscheibe, selten am Gesäuge
- Ansteckung direkt oder indirekt
- Ausscheidung: Luft, Harn, Kot, Nasensekret, Speichel
- Prävalenz: 100%; eigentliche Mortalität: 2%
- wirtschaftlicher Schaden immens, da erkrankte Tiere und gesamter Bestand getötet werden müssen, hohe Kosten für Tötung & Entsorgung anfallen & Handelsrestriktionen für Dtl folgen



Quelle: EuFMD

## 2. Maul- und Klauenseuche

Große frisch rupturierte Blase an Rüsselscheibe



Ältere Blase an Rüsselscheibe



## 2. Maul- und Klauenseuche in EU

- Ausbruch im März & April in Ungarn & Slowakei in mehreren Rinderbetrieben
- alle auf 1 Eintragsquelle zurückzuführen
- dort festgestelltes Virus nicht mit dem aus Brandenburg verwandt
- mehrere Tausend Tiere betroffen
- einige Ausbrüche grenznah zu Österreich deswegen hier Restriktionen & erhöhte Überwachung
- Deutschland unterstützte beide Länder mit Impfstoffen  
(Supressivimpfung um Virusausscheidung zu reduzieren bis Tötungskapazität vorhanden)



Ältere Läsion an der Klaue mit  
Ablösung der Klauenwand  
→ Ausschuh  
(Klauenläsionen am besten für  
Altersbestimmung der Läsion)

## Infobrief Tierseuchen

- SMS bringt Infobrief über Tierseuchen heraus  
(aktuelle Lage, Prävention & Bekämpfung aller Tierseuchen in Deutschland)
- früher unter ASP-Newsletter bekannt
- <https://www.tiergesundheits.sachsen.de/tierseuchen-infobrief.html> -> Anmeldung

Infobrief zu aktuellen Tierseuchen



Die Gesundheit unserer Tiere ist von zentraler Bedeutung – für das Tierwohl, die Landwirtschaft und die Lebensmittelsicherheit. Tierseuchen stellen dabei eine ernste Gefahr dar. Sie können sich rasch ausbreiten, hohe wirtschaftliche Schäden verursachen und in manchen Fällen auch Risiken für den Menschen bergen. Mit dem Infobrief informieren wir über die derzeitige Seuchelage und geben praxisnahe Empfehlungen zur Erhöhung der Biosicherheit.

Anrede ☐ Frau ☐ Herr

Titel

Vorname



### 3. Neue Biosicherheitsberatung

**T\$K**  
SÄCHSISCHE  
TIERSEUCHENKASSE  
ANSTALT  
DES ÖFFENTLICHEN  
RECHTS

- Wegen aktuell bedrohlicher Tierseuchenlage in Deutschland (MKS, ASP, HPAI) neue umfangreiche standardisierte Biosicherheitsberatung von TSK angeboten
- Alle Schweinehalter können SGD für Biosicherheitsberatung anfordern
- Analyse der betriebsindividuellen Situation anhand der anonymen ASP-Risikoampel der Uni Vechta vor Ort
- SGD erarbeitet Verbesserungsvorschläge gemeinsam mit Betrieb
- Auf Wunsch des Betriebes Folgebesuch dazu



### 3. Biosicherheit

**T\$K**  
SÄCHSISCHE  
TIERSEUCHENKASSE  
ANSTALT  
DES ÖFFENTLICHEN  
RECHTS

Hinweise für Schweinehalter zum Schutz vor Tierseuchen



**T\$K** | SÄCHSISCHE  
TIERSEUCHENKASSE

STAATSMINISTERIUM  
FÜR SOZIALES UND  
VERBRAUCHERSCHUTZ

Freistaat  
**SACHSEN**





# 4. Untersuchungsantrag für Sektion

**T\$K**  
SÄCHSISCHE  
TIERSEUCHENKASSE  
ANSTALT  
DES ÖFFENTLICHEN  
RECHTS

Landesuntersuchungsanstalt  
für das Gesundheits- und Veterinärwesen  
Sachsen

Eingangsdatum:  
Einsendungsart:  
Labornummer:

Probennr.	Entnahmedatum	Untersuchungsauftrag	
1	07.11.25	Diagnostische Untersuchungen	
Tierhalter/Einsender		Tierarzt	
Name, Vorname / Betrieb:		Name, Adresse:	
Landwirtschaftsbetrieb Fritz Müller		Dr. Müller + SG.D	
Straße, Nr.:		Straße, Nr.:	
Musterstraße 1			
PLZ Ort:		PLZ Ort:	
11111 Musterstadt			
Betriebs-Registrierungsnummer nach VVVO		Tierarzt-Schlüsselnummer nach VVVO	
1 4 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0		1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
Angaben zum Tier		Probenart	
Tierart: Schwein		<input checked="" type="checkbox"/> Tierkörper	
Alter/Altersgruppe: Adult		<input type="checkbox"/> Kot/Kottpfä	
Geschlecht: weiblich		<input type="checkbox"/> Organe / Gewebe – welche:	
Nutzungsart: Zucht		<input type="checkbox"/> Harn	
Tierkennzeichnung (LOM, Chip, Name):		<input type="checkbox"/> Tupfer – Entnahmeort:	
<input type="checkbox"/> Hautgeschabsel		<input type="checkbox"/> Sekret – Entnahmeort:	
<input type="checkbox"/> Futtermittel		<input type="checkbox"/> Haare	
<input type="checkbox"/> Sonstige – Bezeichnung:		<input type="checkbox"/> Federn	
<input type="checkbox"/> Tränkwasser			
(bei mehreren Proben Vordruck Probestate nutzen)			
Untersuchungsgrund	Untersuchungsanforderung	Verrechnung an:	
<input checked="" type="checkbox"/> Abklärung/Klinik	<input checked="" type="checkbox"/> Krankheits-/Todesursache (Sektion)	<input checked="" type="checkbox"/> Histologie	
<input type="checkbox"/> Nachunters.	<input checked="" type="checkbox"/> allg. bakteriologische Untersuchung	<input type="checkbox"/> Resistogramm	
<input type="checkbox"/> Bestandsunters.	<input checked="" type="checkbox"/> virologische Untersuchung	<input type="checkbox"/> Tierarzt	
<input type="checkbox"/> Quarantäne	<input type="checkbox"/> Abort/Deckinfektionserreger	<input type="checkbox"/> Salmonellen	
<input type="checkbox"/> Handel	<input type="checkbox"/> Hefen/Schimmelpilze/Dermatophyten	<input type="checkbox"/> TSK	
<input checked="" type="checkbox"/> Programm der TSK	<input type="checkbox"/> weitere Angaben zur Diagnostik: (PCR, auf welche Krankheitserreger, etc.)	<input type="checkbox"/> Anästhetikum	
<input type="checkbox"/> aretl. angeord. Unters.		<input type="checkbox"/> TGD	
<input type="checkbox"/>			
Vorbericht/Bemerkungen:			
<input checked="" type="checkbox"/> Einzelerkrankung <input type="checkbox"/> Bestanderkrankung <input checked="" type="checkbox"/> verendet am: 7.11.25 <input type="checkbox"/> getötet am:			
1. Krankheitsdauer/-verlauf (mit Anzahl erkrankter/gestorbener Tiere):			
plötzlich tot im Wartestall aufgefunden			